

Hochschulen und demografische Entwicklung

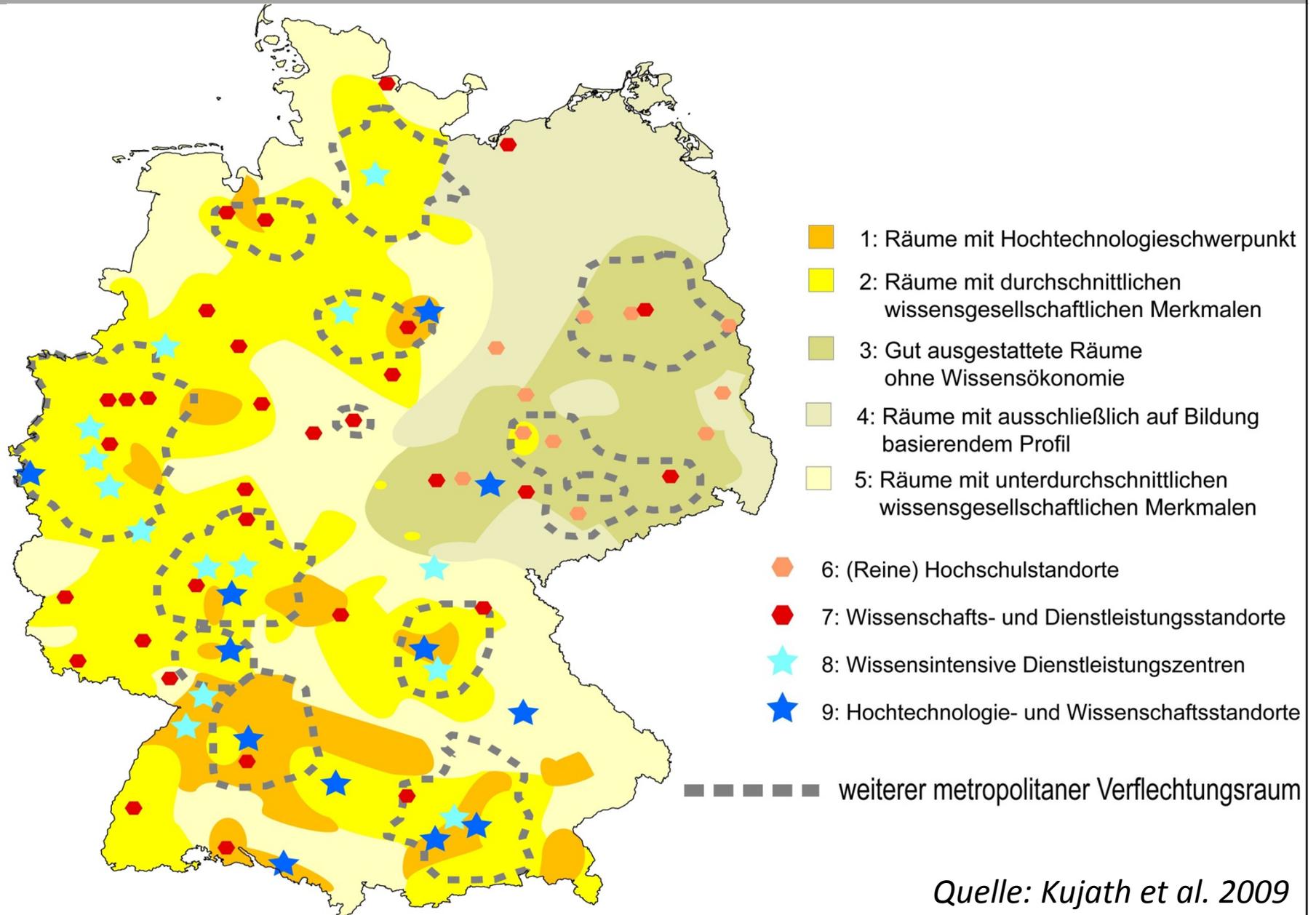
Peer Pasternack

1. Diagnose

2. Perspektiven

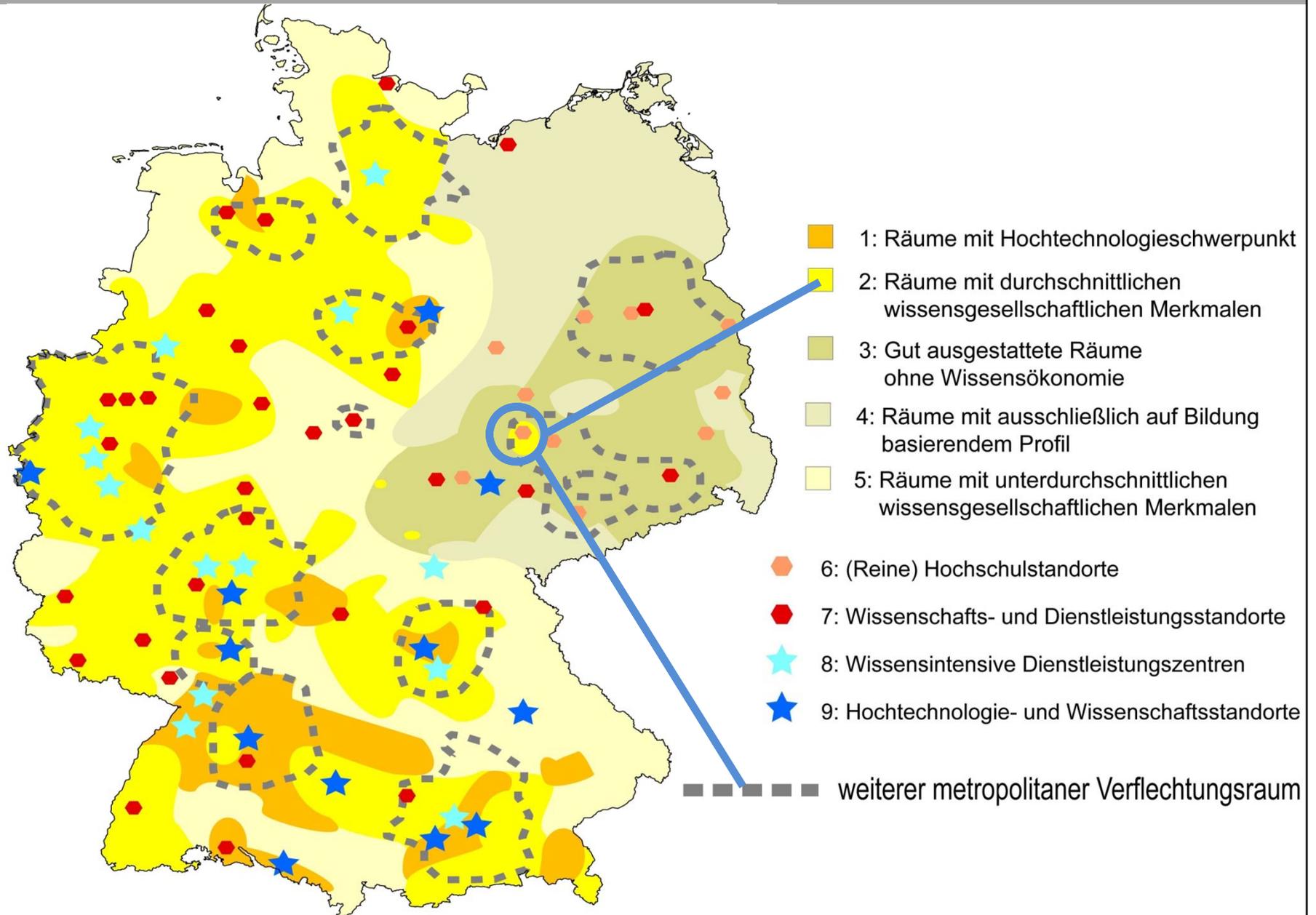
1. Diagnose

Wissensgesellschaftliche Raumcharakteristiken

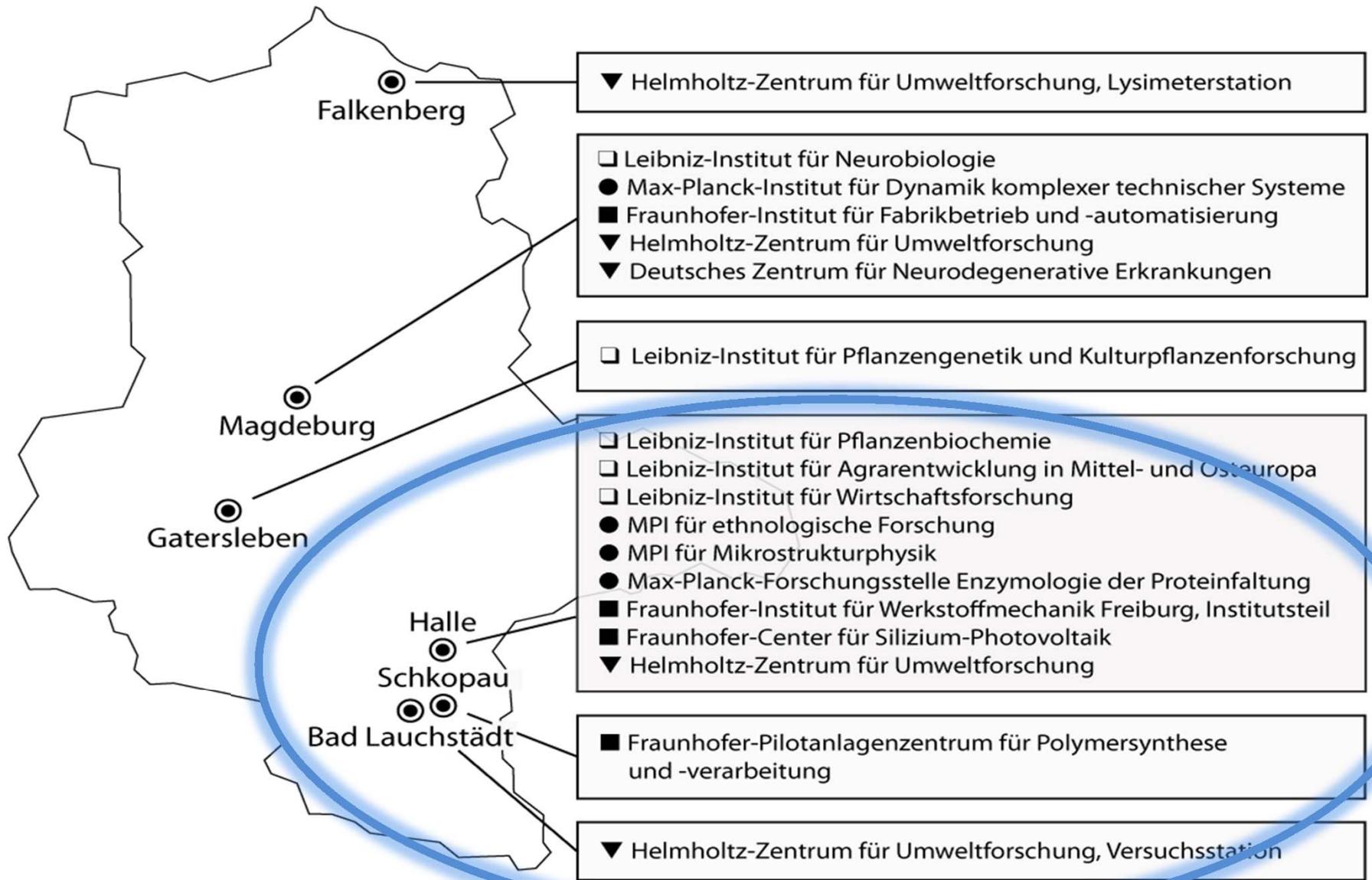


Quelle: Kujath et al. 2009

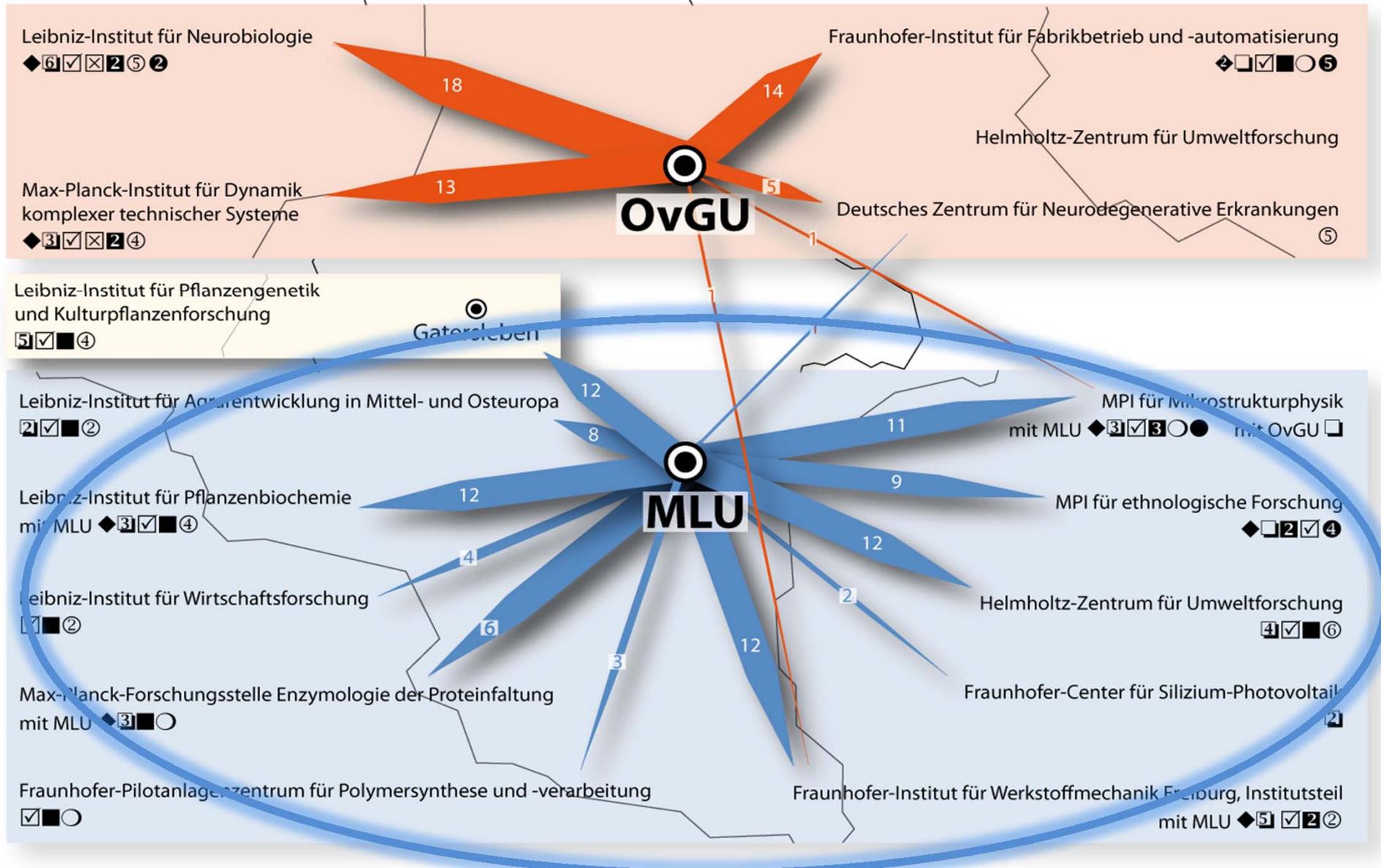
Wissensgesellschaftliche Raumcharakteristiken



Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

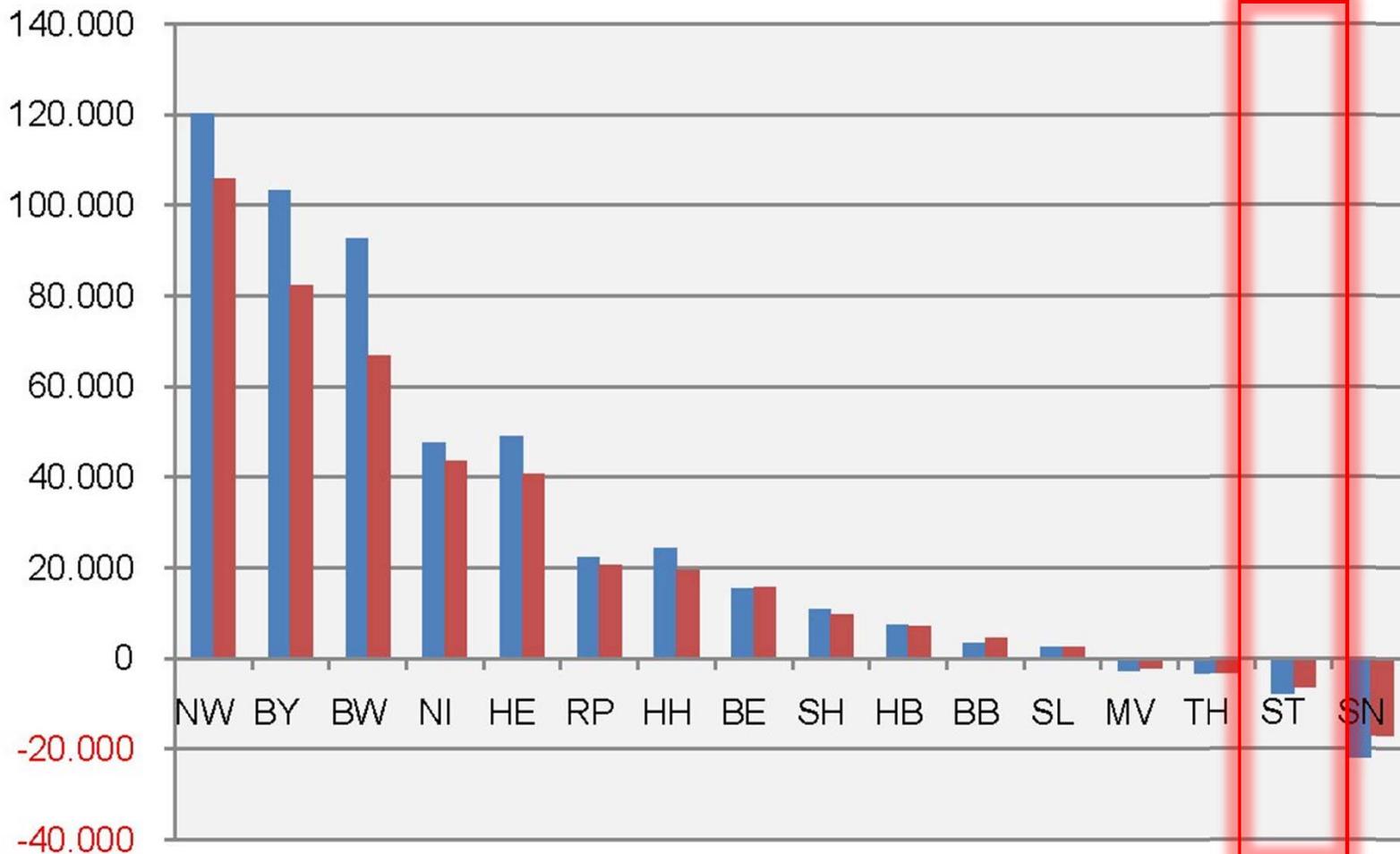


Kooperation Unis – außeruniversitäre Forschung



Studienanfänger/innen 2011-2015

Abbildung 5: zusätzliche Studienanfänger(innen) 2011-2015 nach Ländern - unteres und oberes Szenario



Quelle: CHE Consult, 2011

■ oberes Szenario

■ unteres Szenario



Studienanfänger/innen Sachsen-Anhalt 2000 - 2020

	2000	2007	2008	2009	2010
Studienanfänger/innen 1. HS-Semester	8.147	9.269	9.934	10.057	9.917
Veränderung zum Vorjahr			+7%	+1%	-1%

Studienanfänger/innen Sachsen-Anhalt 2000 - 2020

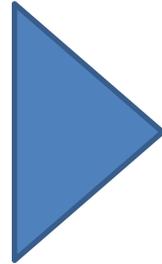
	2000	2007	2008	2009	2010	2015	2020
Studienanfänger/innen 1. HS-Semester	8.147	9.269	9.934	10.057	9.917		
Veränderung zum Vorjahr			+7%	+1%	-1%		
KMK- Prognose						5.900	6.200
CHE- Prognose						4.310	4.522

Risiken

- ab zweiter Hälfte des Jahrzehnts Rückgang auch im Westen => **keine Überlaufteffekte** mehr
- Rückkehr zur **geringen Studierendenmobilität** in Deutschland
- **Leipzig-Magnetismus**
- **Landeshaushaltsentwicklungen**

2. Perspektiven

**Stadtentwicklung
&
Wissenschaft**



Planungsabstinez im Quadrat

1. Studierende binden
2. Gelegenheitsstrukturen schaffen +
gegenseitig Rahmenbedingungen verbessern
3. „Stadt der Bildung und Wissenschaft“-Konzept →
Übersetzung in Zeit-Maßnahmen-Plan

Hochschulen sind für Städte die besten Chancen,
Menschen in einer biografisch stark
aufnahme- und prägefähigen Phase
für sich zu begeistern und an sich zu binden



**„Hier können Sie studieren.
Um alles andere kümmern wir uns“**

Gelegenheitsstrukturen & Rahmenbedingungen

Gelegenheitsstrukturen schaffen +
gegenseitig Rahmenbedingungen verbessern



Systematische Schnittstellenerhebung →
systematisches **Schnittstellenmanagement** →

One Stop Agency

+

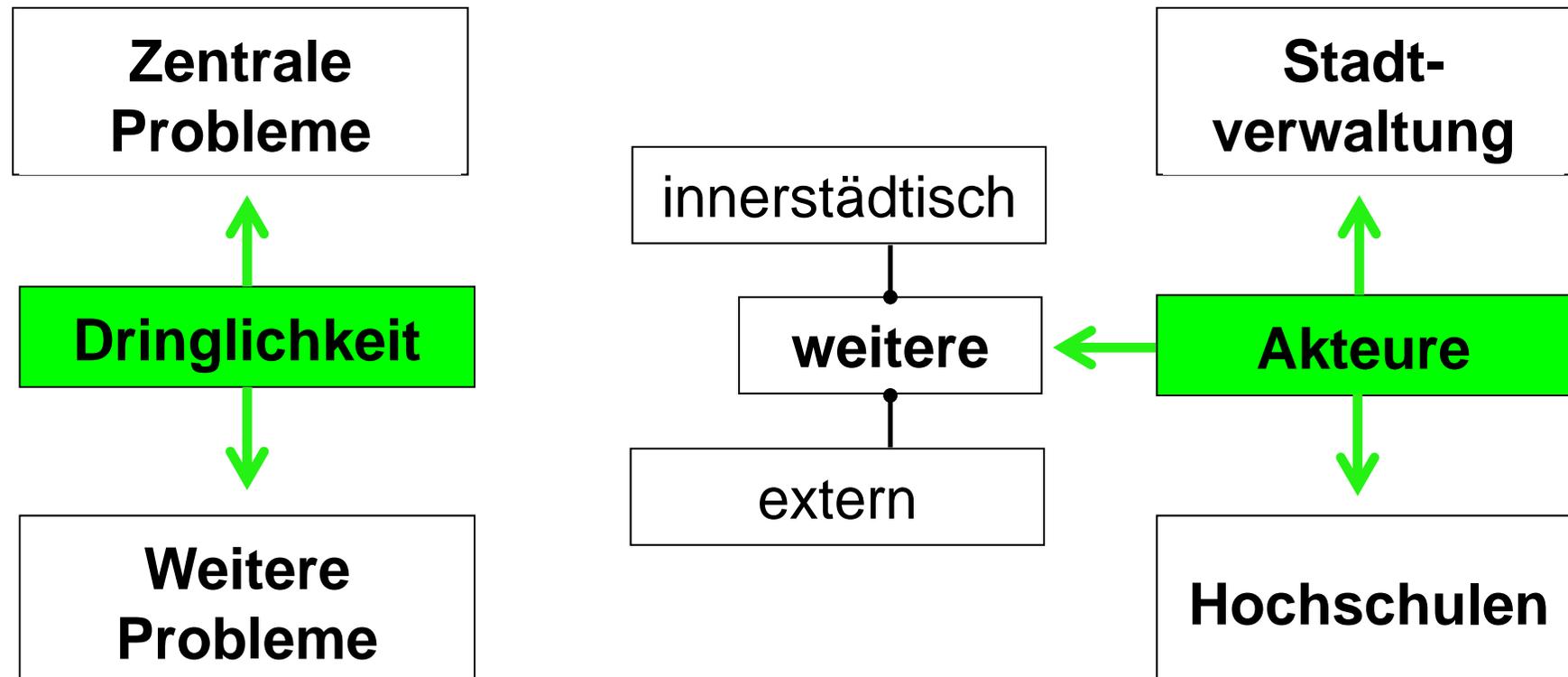
Identifizierung / Bearbeitung der **störendsten Hemmnisse**

Zielerreichungen prüfen → ggf. Anpassung

Expertisebedürfnisse der Stadt bedienen

Priorisierung

„Stadt der Bildung und Wissenschaft“-Konzept →
Übersetzung in Zeit-Maßnahmen-Plan



Priorisierung

„Stadt der Bildung und Wissenschaft“-Konzept →
Übersetzung in Zeit-Maßnahmen-Plan

